Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 130. Donnerstag den 1. Juni 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Horn-Vieh-Schau.

1) Seitens des landwirthschaftlichen Vereins des Kreises Lüdinghausen ist auf den 7. kommenden Monats Vormittags 10 Uhr in Sudkirchen eine Horn-Vieh-Schau angeordnet, und sind

für die besten Zuchtstiere:

1 Prämie zu 20 Thaler,
3 Prämien zu 10 —
1 Prämie zu 15 Thaler,
1 — zu 5 —

für die besten Kühe:

1 Prämie zu 12 Thaler,
1 — zu 6 —
1 Prämie zu 8 Thaler,
1 — zu 4 —

ausgesetzt.

Nur hiesigen Kreis-Eingesessenen gehöriges Vieh kann concurriren. Fettes Vieh wird ausgeschlossen, und hat sich der Besitzer des prämiirten Viehes zu verpflichten, dasselbe noch 5/4 Jahr lang zur Zucht zu benutzen.

Der Stier und die Kuh, auf welche bei der am 6. Juni v. J. in Sudkirchen abgehaltenen Schau die besten Prämien gezahlt sind, dürfen in diesem Jahre nicht wieder vorgeführt werden.

Lüdinghausen den 3. Mai 1843.

Die Direction.

2) Nachdem die Theilung der im Kreise Coesfeld, Bürgermeisterei Haltern, belegenen Hilgendorfer — oder Borkenberger Mark eingeleitet ist, werden alle zur Mitbenutzung berechtigte, unbekannte Theilnehmer und diejenigen, welche sonst ein Interesse bei dieser Auseinandersetzung zu haben vermeinen, namentlich die etwaigen Obereigenthümer, Fidei-Commißfolger und Wiederkaufs-Berechtigten der betheiligten Güter und Stellen aufgefordert, in dem

auf den 22. Juni d. J. Morgens 8 Uhr

in dem Rathhause zu Haltern vor dem Oberl.-Ger.-Assessor Borges anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Ansprüche anzugeben und sich darüber zu erklären, ob sie bei der künftigen Vorlegung des Theilungs-Plans zugezogen sein wollen. Die Nichterscheinenden müssen die Auseinandersetzung wider sich gelten lassen und werden, selbst im Falle der Verletzung, mit keiner Einrede dagegen gehört werden.

Münster den 18. April 1843.

Königliche General-Commission.

Delius. Schroeder.

Edictal-Ladung.

3) Nachdem über das Vermögen des hiesigen jüdischen Kaufmanns Michael Cosmann Cohen der Concurs eröffnet, und der offene Arrest bereits verhängt worden, so werden sämmtliche Gläubiger des Gemeinschuldners hierdurch öffentlich aufgefordert, ihre Ansprüche an die Concurs-Masse, von welcher Art sie auch seyn mögen, innerhalb 9 Wochen, spätestens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Steiner,

auf den 2. August curr. Vormittags 9 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesetzten Termine gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen.

Diejenigen, welche weder vor noch in diesem Termine sich melden, haben zu erwarten, daß sie mit ihren etwaigen Ansprüchen an die Masse präcludirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Unbekannte oder zu erscheinen Verhinderte können sich an den Herrn Justiz-Rath Vossig dahier wenden und denselben mit Information und Vollmacht versehen.

Zugleich haben sich die Gläubiger des Gemeinschuldners in dem angesetzten Termine über die Beibehaltung des zum Interims-Curator und Contradictor angeordneten Herrn Justiz-Commissair Rump zu erklären, da nachher auf etwaige Erinnerungen in dieser Hinsicht nicht mehr geachtet werden kann.

Bocholt den 31. März 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Callenberg. Reigers.

Vermischte Nachrichten.

4) Das im guten Bauzustande befindliche, auf der Sonnenstraße, der Fabrik des

Herrn Böcker gegenüber sub Nro. cat. 262 der Lamberti Laischaft dahier gelegene Haus nebst Hofraum soll am Montage den 11. Juni curr. des Vormittags 11 Uhr in meiner Wohnung durchs Meistgebot verkauft werden.

P. A. Meyer, Notar.

5) Bei der Versteigerung am 2. Juni auf dem Kramerhause kommen ferner noch vor: Fußteppiche, Maaße, Wagen und Gewichte, eine große Kaffee-Trommel und sonstige Sachen, wie auch eine Maschine zum Garnspinnen.

Hassenkamp, Auctions-Comm.

Wohnung-Veränderung.

6) Meinen geehrten Gönnern die ergebenste Nachricht, daß ich meine Wohnung vom Alten-Steinwege nach der Liebfrauenstraße No. 249 verlegt habe.

Anton Kemper, Damen-Kleidermacher.

7) Eine Köchin mit guten Zeugnissen versehen, welche sich häuslichen Arbeiten mit unterziehen muß, kann sofort einen Dienst erhalten. Wo, erfährt man in der Exped. des Westf. Merk.

8) Ein Goldarbeiter in Münster sucht einen Lehrling. Näheres in der Exp. des M.

9) Asphaltlack ist wieder vorräthig bei M. Löwenstein.

10) Ein kleines, neu und bequem eingerichtetes Haus (Bergstraße Jüd. Laischaft No. 58) worin 6 Stuben, 2 Küchen, Pumpe, Keller, Boden, Wäsche an der Aa, ist im Ganzen oder theilweise zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.

11) Auf der Bergstraße No. 112 sind vier Zimmer u. ein Alkoven ohne Möbeln, Küche, Keller und Bodenraum zu vermiethen.

12) Im Breul No. 78 A sind sofort unten oder oben im Hause 5 Zimmer, geschlossener Keller und Boden zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

13) Verwandten und Freunden hiermit statt des gewöhnlichen Umsagens die ergebenste Anzeige, daß meine Frau am 29. d. M. von einem gesunden Knaben glücklich entbunden ist.

Münster den 31. Mai 1843. Dr. Stieve, Gymnasial-Director.

Heirathe-Anzeige.

14) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hiermit ganz ergebenst anzuzeigen.

Münster den 30. Mai 1843. Friedrich Regensberg.
Luise Regensberg, geb. Schweling.

Heirathe-Anzeige.

15) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns hierdurch Freunden und Verwandten ergebenst anzuzeigen.

Coesfeld den 30. Mai 1843. Caspar Ellering.
Gertrude Ellering, geb. Sandhage.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Se. Durchl. der Prinz Peter von Oldenburg mit Dienerschaft; Ihre Durchl. Prinzessin von Oldenburg mit Bedienung; Prinz Nicolai von Oldenburg, Prinzessin Alexandra von Oldenburg; Geh. Rath und Ritter v. Rickmann mit Fam. u. Bedienung; wirklicher Staatsrath Lerch, a. Petersburg. Scheele, Kaufm. a. Bremen.

Gerbaulet: (im Könige von England) Hueck, O.-L.-Ger.-Assessor aus Hamm. v. Cosel mit Bedienung, General; v. Cosel, Lieut. im Garde-Drag.-Reg., aus Berlin. v. Trzebiatowsky, Oberst-Lieut a. Wesel. Madame Cordes mit Fräul. Tochter a. Löningen. Leimstein a. Berlin, Hansemann a. Eupen, Bendix aus Leipzig, Kaufl.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Kerstiens a. Meteln, Hofmeister a. Steinfurt, Tillmans a. Coblenz, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Mad. Deitjen, Frau v. Schnehen, a. Bremerleh. Ittenrauch, Dr. a. Aachen. Lindenstruth, Joel, aus Bielefeld; Detering a. Steinfurt, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Wessels, Gutsbesitzer a. Wesel. Fräul. Boucher a. Bielefeld. Wildt, Secretair a. Horstmar. Ruthenburg a. Duisburg, Weyl a. Burgsteinfurt, Kaufl.

Marktpreise zu Münster, im Mai 1843 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
31.	2	12	—	2	10	—	1	20	—	1	29	—	1	6	—	—	18	—

Marktpreise zu Haltern.

am 23. Mai 1843.

Weitzen der Berliner Scheffel	2	Thlr.	10	Sgr.	=	Pfenn.
Roggen — —	2	—	10	—	=	—
Buchweitzen — —	1	—	20	—	=	—
Gerste — —	1	—	20	—	=	—
Hafer — —	1	—	10	—	=	—
Steinkohlen — —	=	—	7	—	=	—